



PRESSEMITTEILUNG 2012-344

Neue VPN-Lösung durchläuft Sicherheitszertifizierungsverfahren beim BSI

IT-Sicherheitsmesse it-sa: LANCOM macht Behörden- und Unternehmensnetze abhör-, manipulations- und sabotagesicher

Aachen, 8. Oktober 2012 – Auf der Leitmesse für IT-Sicherheit it-sa (16. bis 18.10.2012, Nürnberg) gewährt der deutsche NetzwerkhHersteller LANCOM einen ersten Blick auf sein neues Portfolio für die hochsichere VPN-Standortvernetzung (Halle 12, Stand 609). Die neuen VPN Router bieten maximale Sicherheit für sensible Behörden- und Unternehmensnetze und durchlaufen derzeit das Zertifizierungsverfahren des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) gemäß Common Criteria (CC) für sichere und vertrauenswürdige IT-Sicherheitsprodukte (Prüfnummer BSI-DSZ-CC-0815). Sie sollen im 1. Quartal 2013 erhältlich sein.

Das vollständig in Deutschland entwickelte und produzierte VPN Router-Portfolio bietet vernetzten Infrastrukturen höchsten Schutz gegen das gesamte Spektrum an Gefahren aus dem Internet. Im Mittelpunkt stehen Abhör-, Manipulations- und Sabotagesicherheit für alle standortübergreifenden Netze im öffentlichen Sektor, in der Finanzdienstleistungsbranche sowie in allen Unternehmen mit ausgeprägten Sicherheitsanforderungen. Ebenso abgesichert werden Verbindungen zu Auslandsstandorten oder z. B. der Zugang zu Cloud-Diensten.

Backdoor-freie Hochsicherheit für Sprach- und Datenverbindungen

Zentrale Sicherheitselemente des neuen LANCOM Portfolios für die hochsichere VPN-Standortvernetzung sind die Entwicklung und Produktion der Router in Deutschland, die Anwendung höchster Sicherheits- und Verschlüsselungsstandards sowie der konsequente Verzicht auf versteckte Zugangsmöglichkeiten (Backdoors), die ein massives Sicherheitsrisiko

darstellen. Diese Sicherheitselemente werden abgerundet durch die laufende, vollumfängliche CC EAL 4+-Zertifizierung der Router-Firmware gemäß der internationalen IT-Sicherheitskriterien „Common Criteria“ durch das BSI.

Entsprechend abgesicherte Virtuelle Private Netze (VPN) garantieren nicht nur ein Höchstmaß an Sicherheit für die internen Netze (LAN) und die Datenkommunikation über das getunnelte Internet. Bei einem Umstieg von der leicht abhörbaren ISDN-Technik auf IP-Telefonie ermöglichen sie zudem weltweit abhörsichere Sprachkommunikation und Videokonferenzen.

LANCOM Gründer und Geschäftsführer Ralf Koenzen zeigt sich überzeugt: „Mit unserem neuen Portfolio für die hochsichere Standortvernetzung machen wir Behörden und Unternehmen ein am Markt einzigartiges Sicherheitsangebot: von der Entwicklung und Fertigung in Deutschland über den konsequenten Verzicht auf Backdoors bis hin zur Zertifizierung durch die deutsche IT-Sicherheitsbehörde, dem BSI.“

Interessierte Besucher haben die Möglichkeit, mit den Spezialisten von LANCOM auf der it-sa in Nürnberg ausführliche Gespräche zu führen. Kostenlose Tickets sind über die Webseite der it-sa (<http://www.it-sa.de>) mit dem Gutscheincode LA265358E3 erhältlich.

Hintergrund LANCOM Systems:

LANCOM Systems ist führender deutscher Hersteller zuverlässiger und innovativer Netzwerklösungen für Geschäftskunden und Institutionen. Schwerpunkte sind Lösungen für die hochsichere Standortvernetzung (VPN) von Filialstrukturen, Unternehmen und Behörden sowie drahtlose Netzwerke (Wireless LAN) für öffentliche und unternehmensinterne Anwendungen. Die LANCOM Systems GmbH hat ihren Sitz in Würselen bei Aachen und unterhält Vertriebsbüros in München, Barcelona und Amsterdam.

Ihr Redaktionskontakt:

Eckhart Traber

LANCOM Systems GmbH

Tel: +49 (0)89 665 61 78 - 67

Fax: +49 (0)89 665 61 78 - 97

presse@lancom.de

www.lancom.de

Sascha Smid

AxiCom GmbH

Tel: +49 (0)89 800 908 - 27

Fax: +49 (0)89 800 908 - 10

sascha.smid@axicom.de

www.axicom.de

Unser umfassender Presseservice im Internet:

LANCOM Presselounge: <http://www.presse.lancom.de>